

Meine berufliche familie finden

Ich bin mit meiner Familie im Alter von 13 Jahren aus der Türkei nach Österreich ausgewandert. Niemand in meiner Familie sprach damals Deutsch, sodass es wirklich herausfordernd und traurig war, unsere Gemeinschaft zurückzulassen.

Mein Potenzial erkennen

Ich begann mein Arbeitsleben mit 15 Jahren als KassiererIn. Während meines Mutterschaftsurlaubs mit meinem zweiten Kind nahm ich einen Teilzeitjob als Reinigungskraft an, um etwas Geld dazuzuverdienen. Nach sechs Monaten musste ich aufhören, weil mein älterer Sohn, der damals fünf Jahre alt war, eine Herzoperation brauchte.

Das Unternehmen, für das ich als Reinigungskraft arbeitete, erkannte mein Potenzial und blieb in Kontakt. Sie eröffneten einen neuen Standort und fragten, ob ich vier Reinigungskräfte finden könnte, die dort arbeiten würden. Ich fand durch meine persönlichen Kontakte vier Personen. Da keiner von ihnen einen Führerschein hatte, fuhr ich sie selbst zur Arbeit und zeigte ihnen, was zu tun war. Der Standortleiter sah meinen Einsatz und machte mich zur Standortleiterin dieser Niederlassung. Sie konnten sehen, dass ich das Potenzial hatte, in dieser Rolle zu glänzen.

Professionelle Reinigungsqualifikationen

Nach einigen Jahren in dieser Position wurde ich von einem regionalen Direktor von Sodexo als Standortleiterin abgeworben. Er erkannte mein Potenzial und unterstützte mich wirklich auf meinem Karriereweg. Ich wurde von den Sodexo-Teams und Führungskräften mit offenen Armen empfangen, auch sie glaubten an mich! Ich liebte sofort den Teampirit, die Menschen und die neue Aufgabe, in diesem breiteren Bereich des Gesundheitswesens und der Seniorenbetreuung zu arbeiten.

Sodexo unterstützte mich dabei, professionelle Qualifikationen zu erwerben. Diese sind für mich unglaublich wichtig. Mein Vater war Arbeiter und meine Mutter konnte weder lesen noch schreiben. Als Kind konnte ich in der Schule keine Antwort geben, wenn sie mich fragten, was meine Eltern beruflich machten.

"Ich wollte, dass meine Kinder aufwachsen und stolz auf mich und meinen Karriereweg sind."

In diesen frühen Jahren bei Sodexo erlitt ich einen Schlaganfall und verbrachte vier Monate im Rollstuhl. Zeitweise fühlte ich mich hoffnungslos und dachte, ich müsste die Arbeit aufgeben. Es war eine echte mentale Herausforderung, aber ich gab nicht auf. Dank der Unterstützung meiner Familie und von Sodexo konnte ich meine Ausbildung abschließen und meinen Karriereweg weiterverfolgen.

Sodexo ist eine große Familie

Ich war eine geschätzte Standortleiterin und vertrat meinen regionalen Direktor. Als dieser 2017 leider verstarb, wurde ich zu seiner Nachfolgerin. Seither habe ich diese Rolle inne.

Sodexo ist meine Familie und wir leben und wachsen gemeinsam. Ich habe mich bei Sodexo nie diskriminiert gefühlt, weder als Frau noch als Migrantin. Nicht für eine Sekunde.

Ich bin jetzt für 300 Standorte, 650 Teammitglieder verantwortlich und habe sechs Mitarbeiter:innen. Ich liebe meinen Job! Manchmal haben wir unglaublich arbeitsreiche Zeiten, aber meine Work-Life-Balance ist insgesamt gut. Ich weiß, dass ich mich immer auf mein fantastisches Team verlassen kann.

Ich habe während meiner gesamten Karriere unglaubliche Unterstützung von meiner ganzen Familie erhalten. Es ist in der Türkei nicht immer üblich, dass ein Ehemann die Karriere seiner Frau unterstützt, und ohne die Unterstützung meiner Familie hätte ich nicht erfolgreich sein können!

Mein Team motiviert mich, jeden Tag gerne zur Arbeit zu kommen

Mein Rat an jeden, der in einer Position wie meiner arbeiten möchte, wäre, mit den Grundlagen zu beginnen. Sammeln Sie immer selbst Erfahrungen im Unternehmen. Bleiben Sie mit Ihrem Team verbunden und geerdet und stellen Sie professionelle Reinigungskräfte ein.

"Wenn Sie Ihre Leute respektieren, werden sie Sie respektieren."

Mein Team ist unglaublich wichtig für mich und ich liebe es, mein Team bei seiner Karriereentwicklung zu unterstützen. Das ist das, was ich an meiner Rolle am meisten schätze. Wenn ich einen Standort betreue, spreche ich als Erstes mit Standortleiter:in und Reinigungspersonal. „Hallo“ zu sagen und ihnen zu zeigen, dass sie wichtig sind, ist essenziell. Eine saubere Umgebung schafft ein angenehmes Erlebnis für unsere Kunden und eine sichere Umgebung im Gesundheitswesen. Für mich sind Reinigungskräfte unverzichtbare Teammitglieder.

Meine Lieblingsmomente sind, wenn meine Leute glänzen. Kürzlich wurden zwei meiner Teammitglieder intern für ihre Leistungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit ausgezeichnet. Ich bin immer voller Stolz, wenn solche Momente passieren. Ich bin dankbar, ein so großartiges Team zu haben.

Viele der Menschen, mit denen ich arbeite, haben einen Migrationshintergrund. Ich weiß, wie es ist, eine Einwandererin in einem Land zu sein, und ich mag es, dass ich andere in dieser Position unterstützen, ihnen helfen kann, ihre Karriere aufzubauen und ihnen Perspektiven geben kann.

Ich bin ein aufgeschlossener Mensch. Ich liebe neue Herausforderungen und ich freue mich darauf, diesen Herausforderungen in meiner zukünftigen Karriere zu begegnen, während ich weiterhin mein Team unterstütze und ihre Karrieren fördere.